



**Stadt Wuppertal
Presseamt**
Johannes-Rau-Platz 1
42269 Wuppertal

Ansprechpartnerin
Kathrin Petersen

Telefon
+49 (202) 563 6436

Fax
+49 (202) 563 8066

E-Mail
kathrin.petersen
@stadt.wuppertal.de

WUPPERTAL AKTUELL

PRESSEINFORMATION / 22.04.2013 /

Wuppertaler Projekt gewinnt beim bundesweiten Wettbewerb „Pilotprojekte Schulen planen und bauen“

Die Sanierung des Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasiums wird Pilotprojekt: Als eines von fünf Projekten wird die Montag Stiftung den Planungsprozess für die Sanierung der Schule fördern. Damit hat sich das ambitionierte Projekt gegen über 30 Mitbewerber aus dem ganzen Bundesgebiet durchgesetzt.

Mit dem im Herbst 2012 gestarteten Wettbewerb „Pilotprojekte Schulen planen und bauen“ wollen die Montag Stiftungen eine Qualitätsoffensive anregen. Schulträger aus ganz Deutschland konnten sich mit Neu- und Umbauprojekten bewerben. Für fünf Preisträger haben die Montag Stiftungen geldwerte Beratungs- und Unterstützungsleistungen von insgesamt bis zu 500.000 Euro ausgelobt.

Anfang März beschloss der Rat der Stadt Wuppertal, dass das Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium (WDG) in Elberfeld umfassend für voraussichtlich 17 Mio Euro saniert werden soll. Das Gebäudemanagement und der Stadtbetrieb Schulen sind beauftragt, die Sanierung vorzubereiten und den Planungsprozess an den Leitlinien pädagogischer Architektur auszurichten.

Bei diesem Planungsprozess sollen neue Wege eingeschlagen werden. Vor der eigentlichen Planung des Bauvorhabens wird eine Phase der Projektentwicklung, eine sogenannte „Phase Null“, durchgeführt. Dabei sind in einer integrierten Planung die Nutzer der Schule, also Pädagogen, Schülern und Eltern, Verwaltung und Architekten eingebunden. Das Ziel: ein inhaltliches und räumliches Konzept zu entwickeln, das die Bedürfnisse der Nutzer berücksichtigt und langfristig angelegt ist. Die entscheidenden Weichen für die Nutzungsanforderungen und das Raumprogramm sollen in dieser Phase gestellt werden. So soll die Schule für die nächsten 50 Jahre fit gemacht werden – mit der Maßgabe, dass sich die Anforderungen an ein Schulgebäude kontinuierlich ändern.

Eine gute Gelegenheit, diesen neuen Weg bei der Schulbauplanung zu unterstützen, bot der bundesweite Wettbewerb der beiden Montag Stiftungen „Jugend und Gesellschaft“



**Stadt Wuppertal
Presseamt**
Johannes-Rau-Platz 1
42269 Wuppertal

Telefon
+49 (202) 563 6436

Fax
+49 (202) 563 8066

E-Mail
kathrin.petersen
@stadt.wuppertal.de

PRESSEINFORMATION / **22.04.2013** / Seite 2 von 2

und „Urbane Räume“, an dem sich Wuppertal beteiligte. Die Stiftungen haben sich in langjähriger, intensiver Arbeit für ein chancengerechteres, leistungsfähigeres Bildungssystem und eine qualitätsvolle pädagogische Architektur eingesetzt. Hierbei wurde durch die Stiftungen besonders berücksichtigt, dass das Lernen und der Umgang mit Wissen sich verändert haben und Kinder und Jugendlichen heute anders lernen als früher.

Seit Ende November des vergangenen Jahres gibt es eine gemeinsame Planungsgruppe des Gymnasiums, des Stadtbetriebs Schulen und des Gebäudemanagements Wuppertal, die den Wettbewerbsbeitrag erarbeitete. Eine pädagogische Bestandsaufnahme, eine Bestandsaufnahme zum Gebäude, zum Standort und die Schulentwicklungsplanung sind dort ebenso eingeflossen wie die gemeinsame Motivationen und Visionen. Thomas Lehn, Produktmanager Schulen beim Gebäudemanagement, war begeistert, als das Telefon bei ihm klingelte und die Montag-Stiftung mitteilte, dass das Wuppertaler Projekt zu den Gewinnern gehört. „Wir wussten zwar, dass wir ein gutes Projekt haben, und sind hoch motiviert. Aber wir wussten auch, dass die Konkurrenz groß war. Für freuen uns auf die weitere Arbeit an dem Projekt und auf die Zusammenarbeit mit den Montag Stiftungen.“